

WRRL - Ebenen	Maßstabsniveaus landschaftsökologischer Forschungen (nach Neef 1967, Barsch 1978, Leser u. Schaub 1995)		Räumlich und zeitlich bestimmte Dimensionen der Beschreibung hydrologischer Prozesse (nach Dyck und Peschke 1995)				Skalensbereiche in der Hydrologie (nach Becker 1992) geändert			Maßstab	charakt. Zeiteinh.	Planungsebene	Bezugsräume	Grundlagendaten	Modellanwendgn. Auflösung	Ableitung von Informationen und Anwendungsmöglichkeiten
	Dimension	Bezugseinheit	Jahre				charakt. Längen in km	charakt. Flächen in km ²	Skale							
			10 ⁻⁶	10 ⁻⁴	10 ⁻²	10										
	geosphärisch	Geosphäre, Zone	Klimazonen			Klimatologische Ebene	≥ 100 30 - 100	> 10 ⁴ 5*10 ³ - 10 ⁴	Makroskala	≤ 1: 100.000	Jahr Jahreszeit					
Berichtsmaßstab 1:500.000	regionisch	Makroregion Mikroregion	Stromgebiet Region Flussgebiet			Klimatologische Mittel, Wasserbewegung der Meere, Festlandsgebiete, Eiskappen, Atmosphäre	30 - 100 10 - 30	5*10 ² - 5*10 ³ 10 ² - 5*10 ²	Mesoskala	1 : 100.000 bis 1: 50.000	Monat Tag	Landes- und Regionalplanung Landschaftsprogramm <i>(Ausweisung kritischer Teilflächen, „grobe“ Klassifizierungen, Einordnungen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Landschaftseinheiten Fluß Einzugsgebiete Gebiete gleicher Prägung Land Reg.-Bezirk Kreise 	<ul style="list-style-type: none"> Boden Relief (DGM100-250) Klima Gewässer, WEG Landnutzung Landschaftseinheiten Planungsvorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> ABIMO SWAT ArcEGMO .. Bestimmung der Grundgrößen des Wasser- und Stoffhaushaltes	<ul style="list-style-type: none"> Einschätzung des Wasser- und Stoffhaushaltes und eingeschränkt Landnutzungsszenarien (>100km²) Ausweisung potentieller Gefährdungsflächen mit Stoffausträgern aus der Landschaft (Kombinationen aus Modellierungsergebnissen und Bewertungsschlüssel) Eingeschränkt Funktionsbewertungen Großräumige Konfliktanalyse (Umwelt- und Ressourcenschutz) Großräumige (Nutzungs-)Eignungsempfehlungen
Planungsmaßstab 1 : 25.000 bis 1 : 10.000	chorisch	Makrochore Mesochoire Mikrochore Nanochoire	Flussgebiet Einzugsgebiet Einzugsgebiet Teileinzugsg.			Hydrologische Ebene, Einzugsgebiets hydrologie Wasserbilanz	1 - 10 0,1 - 1	1 - 10 ² 0,1 - 1	Mesoskala	1 : 50.000 Bis 1 : 25.000	Tag Stunde	Landschaftsprogramm Regionalplanung Landschaftsrahmenplanung <i>(quantitative und qualitative Informationen und Bewertungen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Teileinzugsgebiete (urbane und natürliche) Schutzgebiete und ausgewiesene Gefährdungsflächen Kreise Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> Boden Relief (DGM40-100) Klima Gewässer, WEG Landnutzung (Messungen, Kart.) Planungsvorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> ABIMO WaSIM-ETH AnnAGNPS SWAT ArcEGMO (CANDY) NASIM .. Bestimmung von lateralen und vertikalen Wasser- und Stoffflüssen Prozessdynamik	<ul style="list-style-type: none"> Bestimmung von Teileinzugsgebieten und Stofftransportwegen Ausweisung von Gewässern, die durch Stoffeintrag betroffen sind Wasser- und Stoffflüsse (qualitative und quantitative Angaben) aus den Gefährdungsflächen Funktionsbewertungen Kopplung der Modellierungsergebnisse an Bewertungsverfahren: Empfehlung von Landnutzungsvarianten zur Verminderung von Stoffausträgern aus landw. Nutzflächen Bewertung der hydraulischen Belastung und des Abflussverhaltens von Fließgewässern (anthropogene Einflüsse)
konkrete Maßnahmenplanung Effizienzkontrolle 1 : 5.000 bis 1 : 1.000	topisch	Geökotoptyp Physiotop (Standort)	Flussstrecken hydrodynam. Ebene, Gerinne- und Geohydraulik				30 - 100m ≤ 30 m	0,001 - 0,1 ≤ 0,001	Mikroskala	≥ 1 : 10.000	sub-stündlich	Landschaftsrahmenplanung Landschaftsplanung <i>(detaillierte quantitative und qualitative Bewertung)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Schläge Biotope Flußabschnitte Betriebe Gemeinden 	(zunehmend eig. Kartierungen) <ul style="list-style-type: none"> Boden Relief (DGM<40m) Klima Gewässer, WEG Landnutzung Planungsvorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Physikalische und empirische Modellansätze (WEPP, AGNPS, CANDY,...) Prozessdynamik	<ul style="list-style-type: none"> Parzellenbezogener Stoffaustausch Polyfunktionale Landschaftsbewertung „Precision Farming“